

gedruckt am: 12.04.2025

Name

Anhaltische Gemäldegalerie (Dessau-Roßlau)

Andere Namen

früherer Name: Staatliche Galerie (Dessau-Roßlau)

Ort

Dessau-Roßlau

Quelle für Namensansetzung

Tel, Mus. of the World, IDA Internet (Stand: 28.04.2014): http://www.dessau-rosslau-tourismus.de/kulttour/de/natur_kultur/anhaltische_gemaeldegalerie.html

Geschichte

Die 1927 vom damaligen Freistaat Anhalt gegründete Anhaltische Gemäldegalerie im Schloß Georgium umfasst heute mit einem Bestand von ca. 2000 Gemälden die größte Sammlung alter Malerei in Sachsen-Anhalt. Präsentiert werden deutsche Gemälde des 15. - 19. Jhs, darunter Hauptwerke Lucas Cranachs, sowie ein bedeutender Bestand an niederländischer Malerei des 16. - 17. Jahrhunderts. Von großem Interesse ist auch die umfangreiche Kollektion Frankfurter Maler der Goethezeit.

Person

Müller, Kurt (1876-1952)

DEUTSCHES KUNSTARCHIV im Germanischen Nationalmuseum